

RDB Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise

Lehrkraftfassung zu allen Aufgaben IDs

Bewertung Die Punkte dienen als transparenter Referenzwert, wenn eine Aufgabe als Leistungsnachweis eingesetzt wird. Bei reinen Übungsphasen kann dieselbe Matrix ohne Notenbildung zur Rückmeldung genutzt werden.

RDB-K01-A01

Erwartetes Lernprodukt: Tabelle mit fünf Zuordnungen und zwei Begründungen.

Abnahmekriterien: Alle fünf Beispiele sind zugeordnet; zwei Begründungen verwenden die Begriffe Kontext und Information.

Referenzpunkte: 6

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K01-A02

Erwartetes Lernprodukt: Vergleich in vier Kriterien und begründete Empfehlung.

Abnahmekriterien: Datenmenge, Mehrbenutzerbetrieb, Beziehungen und Zugriffsschutz werden korrekt verglichen.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K02-A01

Erwartetes Lernprodukt: EERM mit Entitätstypen, Attributen und Beziehungen.

Abnahmekriterien: Mindestens LERNENDE, KURS, AUFGABE, HINWEIS und BEARBEITUNG sind fachlich nachvollziehbar modelliert.

Referenzpunkte: 12

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K02-A02

Erwartetes Lernprodukt: Begründung mit mindestens drei vollständigen Sätzen.

Abnahmekriterien: Der Status liegt bei BEARBEITUNG; die Begründung berücksichtigt mehrere Lernende und mehrere Versuche.

Referenzpunkte: 6

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K03-A01

Erwartetes Lernprodukt: Vier Eine-Sätze und zwei Kardinalitäten.

Abnahmekriterien: Beide Beziehungsrichtungen, Minimum und Maximum sind fachlich korrekt.

Referenzpunkte: 10

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K03-A02

Erwartetes Lernprodukt: Begründete Min-/Max-Kardinalitäten.

Abnahmekriterien: Optionalität wird aus den Geschäftsregeln und nicht aus Vermutungen abgeleitet.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K04-A01

Erwartetes Lernprodukt: Relationenschreibweise mit PK- und FK-Kennzeichnung.

Abnahmekriterien: Jeder Entitätstyp ist übertragen; alle Fremdschlüssel verweisen auf den passenden Primärschlüssel.

Referenzpunkte: 12

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K04-A02

Erwartetes Lernprodukt: Vier Datentypentscheidungen mit Begründung.

Abnahmekriterien: Wertebereich, Genauigkeit, NULL und typische Fehlentscheidung werden berücksichtigt.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K05-A01

Erwartetes Lernprodukt: Dokumentierte Zerlegung von 1NF bis 3NF.

Abnahmekriterien: Primärschlüssel und funktionale Abhängigkeiten sind angegeben; partielle und transitive Abhängigkeiten werden entfernt.

Referenzpunkte: 16

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K05-A02

Erwartetes Lernprodukt: Abwägung in 120 bis 180 Wörtern.

Abnahmekriterien: Operative Datenhaltung und Analysezweck werden getrennt; Nutzen und Risiken bewusster Redundanz sind benannt.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K06-A01

Erwartetes Lernprodukt: .mwb-Datei, Struktur-SQL und dokumentierter Integritätstest.

Abnahmekriterien: Sieben Tabellen, PK/FK, UNIQUE- und CHECK-Regeln sind vorhanden; mindestens ein gültiger und ein ungültiger Test sind dokumentiert.

Referenzpunkte: 18

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K06-A02

Erwartetes Lernprodukt: Entscheidungstabelle und Empfehlung.

Abnahmekriterien: RESTRICT, CASCADE und SET NULL werden fachlich verglichen; die Empfehlung schützt bestehende Bearbeitungen.

Referenzpunkte: 10

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K07-A01

Erwartetes Lernprodukt: Ausführbare DML-Datei mit SELECT-Nachweisen.

Abnahmekriterien: Zwei Kurse und sechs Aufgaben werden konsistent eingefügt; UPDATE und Deaktivierung betreffen genau die vorgesehenen Zeilen.

Referenzpunkte: 14

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K07-A02

Erwartetes Lernprodukt: Fehlerprotokoll mit Ursache und korrigierter Anweisung.

Abnahmekriterien: Die FK-Verletzung wird reproduziert, erklärt und ohne Entfernen des Constraints behoben.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K08-A01

Erwartetes Lernprodukt: SELECT-Abfrage und Ergebniskontrolle.

Abnahmekriterien: Nur aktive Aufgaben der Stufen 1 und 2 bis 15 Punkte erscheinen; Sortierung ist zweistufig korrekt.

Referenzpunkte: 10

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K08-A02

Erwartetes Lernprodukt: Testdaten und zwei verglichene Abfragen.

Abnahmekriterien: Mindestens ein Datensatz weist den Unterschied zwischen ungeklammerter und geklammerter Bedingung nach.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K09-A01

Erwartetes Lernprodukt: JOIN-Abfrage plus skizzierter PK-/FK-Pfad.

Abnahmekriterien: LERNENDE, BEARBEITUNG und AUFGABE sind korrekt verbunden; kein kartesisches Produkt entsteht.

Referenzpunkte: 12

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K09-A02

Erwartetes Lernprodukt: Vier-Tabellen-JOIN und fachliche Ergebniskontrolle.

Abnahmekriterien: Der JOIN-Pfad ist vollständig; Filter und Sortierung entsprechen dem Arbeitsauftrag; Mehrfachzeilen werden fachlich erklärt.

Referenzpunkte: 14

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K10-A01

Erwartetes Lernprodukt: Gruppierte Abfrage.

Abnahmekriterien: COUNT und AVG werden je Schwierigkeitsstufe korrekt berechnet und nach Anzahl absteigend sortiert.

Referenzpunkte: 10

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K10-A02

Erwartetes Lernprodukt: Auswertung mit JOIN, GROUP BY, HAVING und Erklärung.

Abnahmekriterien: Nur Gruppen mit mindestens fünf Datensätzen erscheinen; WHERE und HAVING werden korrekt unterschieden.

Referenzpunkte: 14

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K11-A01

Erwartetes Lernprodukt: Abfrage mit skalarer Unterabfrage.

Abnahmekriterien: Die Unterabfrage liefert genau einen Durchschnittswert; nur Werte oberhalb dieses Ergebnisses werden ausgegeben.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K11-A02

Erwartetes Lernprodukt: IN- und JOIN-Lösung mit Vergleich in 80 bis 120 Wörtern.

Abnahmekriterien: Beide Lösungen liefern dieselbe Personenmenge; mögliche JOIN-Duplikate und DISTINCT werden fachlich erklärt.

Referenzpunkte: 12

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K12-A01

Erwartetes Lernprodukt: Tabelle mit je drei Chancen und Risiken.

Abnahmekriterien: Alle vier Datenarten werden einbezogen; Aussagen sind konkret und aus Sicht Betroffener formuliert.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K12-A02

Erwartetes Lernprodukt: Beurteilung in 180 bis 250 Wörtern.

Abnahmekriterien: Zweck, Datenminimierung, Rollen, Transparenz, Aufbewahrung und mindestens zwei Schutzmaßnahmen fließen in ein begründetes Urteil ein.

Referenzpunkte: 14

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K13-A01

Erwartetes Lernprodukt: Vollständig ausgefüllter Journaleintrag.

Abnahmekriterien: Ziel, Tabellen, JOIN-Pfad, SQL, Soll-/Ist-Ergebnis und Fehlerquelle sind nachvollziehbar dokumentiert.

Referenzpunkte: 8

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K13-A02

Erwartetes Lernprodukt: Ausgefüllter Reviewbogen.

Abnahmekriterien: Feedback belegt Fachlogik, Lesbarkeit, Testfälle und Datenschutz mit mindestens einem konkreten Verbesserungsvorschlag.

Referenzpunkte: 10

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K14-A01

Erwartetes Lernprodukt: Projektprodukte M1 bis M6.

Abnahmekriterien: Alle Meilensteine sind vorhanden; jede SQL-Abfrage besitzt einen positiven und einen negativen beziehungsweise leeren Testfall.

Referenzpunkte: 60

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K14-A02

Erwartetes Lernprodukt: Schutzkonzept in 250 bis 350 Wörtern.

Abnahmekriterien: Erforderliche Daten, Rollen, Aufbewahrung, Pseudonymisierung und Risiken sind begründet und auf das Modell bezogen.

Referenzpunkte: 16

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K14-A03

Erwartetes Lernprodukt: EERM mit zwei bis vier Entitätstypen und drei Auswertungen.

Abnahmekriterien: Veränderliche Daten, Schlüssel, Beziehungen und drei fachlich sinnvolle SQL-Fragen sind vollständig beschrieben.

Referenzpunkte: 14

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.

RDB-K15-A01

Erwartetes Lernprodukt: Gemischte Prüfungssimulation mit Modell, 3NF, DDL/DML und vier Auswertungen.

Abnahmekriterien: Alle Teilprodukte sind vorhanden; SQL wurde ausgeführt und mit Soll-/Ist-Ergebnis geprüft; die Datenbewertung enthält Kriterien und ein begründetes Urteil.

Referenzpunkte: 60

Zulässige Varianten: Abweichende Benennungen oder SQL-Schreibweisen sind zulässig, wenn Fachlogik, Ergebnis und dokumentierter Test gleichwertig sind.

Typische Fehler: fehlende Begründung, unvollständige Schlüssel-/Beziehungsangabe, nicht reproduzierbares Testergebnis oder Abweichung vom geforderten Ergebnisumfang.